

Zum 200. Geburtstag von Carl Herrmann Conrad Burmeister



„Dem Kühnen gehört die Welt.
Wer will, kann viel, wer nicht will, gar nichts“.

Am 15. Januar 2007 jährt sich zum zweihundersten Mal der Geburtstag dieses großen Naturwissenschaftlers und Forschungsreisenden des 19. Jahrhunderts. Noch heute verehren Naturwissenschaftler in aller Welt Carl Herrmann Conrad Burmeister (15. Januar 1807 bis 2. Mai 1892) als einen genialen Wissenschaftler und exzellenten Hochschullehrer mit stetem Blick auf eine ganzheitliche Betrachtungsweise und Interpretation der natürlichen Erscheinungen und Prozesse.

Seine Verdienste sind auf dem südamerikanischen Kontinent weitaus bekannter als in Deutschland. Dies trifft auch für die Stadt Halle zu, in der Burmeister studierte und fast 25 Jahre lehrte und forschte.

Sein 200. Geburtstag soll Anlass sein, in einer Ausstellung im Museum universitatis der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg das Leben und Werk von Burmeister zu würdigen und diesen namhaften Gelehrten vor allem in der Region, an der halleschen Universität und in Fachkreisen wieder in Erinnerung zu bringen.

Burmeister arbeitete als Geograph, Geologe, Zoologe und Botaniker, als Paläontologe und Meteorologe. Seine Hauptarbeitsgebiete waren die Entomologie und Paläozoologie.

Er baute die hallesche zoologische Sammlung mit viel Geschick und klaren musealen Vorstellungen konsequent aus und verhalf ihr zu internationaler Bedeutung.

Burmeister erkannte für Museen und

Sammlungen eine Doppelfunktion, auf die er stets größten Wert legte: einerseits die Forschungs- und Wissenschaftsfunktion, andererseits Lehre und Volksbildung.

Die Ausstellung wird die wissenschaftlichen Pionierleistungen des ersten halleschen Ordinarius für Zoologie, sein großes Talent als Schriftsteller und Illustrator sowie sein politisches Engagement vorstellen.

Die ausgewählten Exponate der naturkundlichen Sammlungen der Martin-Luther-Universität und des „Museo Publico“ in Buenos Aires aus den Bereichen der Vogel-, Säugetier- und Insektenkunde, der Botanik, der Paläontologie und der Meeresbiologie widerspiegeln die Universalität Burmeisters.

Zugleich werden die Originalobjekte der Burmeister-Kollektion eindrucksvoll die Schönheit, Vielfalt und Farbenprächtigkeit der Flora und Fauna des südamerikanischen Kontinentes vermitteln.

Die Ausstellung wird vom 18. Januar bis zum 28. Mai 2007 geöffnet sein.

Ein Rahmenprogramm und ein Begleitheft sollen die Ausstellung ergänzen und bereichern.

Weitere Informationen :
www.zoologische-sammlungen.uni-halle.de/burmeister

